EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SCHENEFELD

BONIFATIUS BOTE

Herbst / Winter 25/26





INHALT

- 3 Angedacht
- 4 Ordination Pastorin Meyns
- 6 Erntedank 2025 Schenefeld
- 7 Erntedank 2025 Reher
- 8 Termine
- 9 Ausblick Weihnachten 2025
- 10 Konfirmationsjubiläen 2025
- 12 Freud und Leid
- 14 Gottesdienste
- 16 Stufen des Lebens
- 18 Rückblick Sommerlager 2025
- 20 Weihnachtsmarkt 2025
- 22 Pfadfindercafé
- 23 Brot für die Welt
- 24 Kinderseiten
- 26 Unsere Gruppen
- 27 Kontakt/Impressum

Bildnachweise:

Titelseite: S. van den Bergh S.2,8,12,13,22: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de S.6,7.: A. Möller, G. Voß, M.Sobek S.16, 17: P. Jung S.18,19: Franziska Sandberg

Rückseite: C. Brötzmann © GemeindebriefDruckerei.de



Sie hat uns wieder – die dunkle Jahreszeit. Mit den kurzen Tagen und langen Nächten. Licht ist gerade Mangelware. Seit der Zeitumstellung verlasse ich das Haus morgens im Dunklen und kehre manchmal erst wieder zurück, wenn die Sonne wieder untergegangen ist. Dabei wächst in mir die Sehnsucht nach helleren Tagen. Über jeden kleinen Sonnenstrahl, der sich durch die graue Wolkendecke wagt, freue ich mich. Wenn möglich, verweile ich dann einen kurzen Moment und halte mein Gesicht mitten rein.

An besonders grauen und ungemütlichen Tagen zünde ich mir abends zuhause gerne ein paar Kerzen an. Und erfreue mich daran, wie sie ihre Umgebung in warmes Licht tauchen. Solche Momente sind für mich Lichtblicke – wortwörtlich! So etwas brauche ich, um dem Dunkel nicht zu viel Bedeutung beizumessen. Und um mich nicht in den diversen Graunuancen des norddeutschen Winters zu verlieren. Denn Licht vertreibt die Finsternis und macht Platz für das Leben. Für die Fülle. Für die Farben. So wird es auch in den ersten Sätzen der hebräischen Bibel beschrieben.

Licht ist das erste Geschöpf Gottes – alles andere kommt danach. Es spendet Leben und strahlt auf alles andere aus.

Ein Leben im Licht. Ein Leben in Fülle. Danach sehnt sich meine Seele in den dunklen Monaten ganz besonders. Und wenn die Sonnenstrahlen rar sind und das Kerzenlicht erlischt. Dann hilft es mir, mich an einem Text aus Taizé festzuhalten. Ich summe vor mich hin und lasse die Worte in mein Herz wandern.

"Christus, dein Licht, verklärt unsere Schatten. Lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht. Christus, dein Licht, erstrahlt auf der Erde. Und du sagst uns: Auch ihr seid das Licht!" Sie werden mir zum Gebet. Geben mir

Zuversicht und Hoffnung. Wie ein Sonnenstrahl, der durch die Wolkendecke bricht und mein Gesicht wärmt. Christi Licht wärmt meine Seele – ein kleiner Moment, der mich stärkt und trägt.

Gottes Segen für Ihre inneren und äu-Beren Wege in der dunklen Jahreszeit wünscht Ihnen

Pastorin Friederike Meyns

Erntedank und Ordination Pastorin Meyns

Erntedank - Gottesdienst und Ordination von Pastorin Friederike Meyns

Am 05.10.2025 haben wir in einem feierlichen, festlichen Rahmen unsere neue Pastorin begrüßt und Erntedank gefeiert.

Bereits vor Beginn des Gottesdienstes spielte der gemeinsame Posaunenchor der Kirchengemeinden Hademarschen, Wacken und Schenefeld. Der Chor und das Lobpreisteam gestalteten diesen Gottesdienst musikalisch mit.



Zunächst stand der Gottesdienst im Zeichen des Erntedankfestes. Landwirt Kristian Kröger gab gemeinsam mit seiner Tochter in kurzen Worten einen Eindruck der aktuellen Lage der Landwirtschaft, blickte auf die Ernte und die Herausforderungen für die Landwirte.





Die Landfrauen hatten die Kirche mit zahlreichen Früchten der diesjährigen Ernte wunderschön dekoriert.

Ein besonderes Highlight war die Ordination unserer neuen Pastorin Friederike Meyns durch die Bischöfin Nora Steen, die direkt vom Landeserntedankfest in Wilster anreiste. Normalerweise finden die Ordinationen zentral im Dom zu Schleswig statt.

Da im zweiten Halbjahr jedoch nur zwei PastorInnen eingesegnet werden sollten, entschied die Bischofskanzlei, diese Einsegnungen direkt in den jeweiligen Gemeinden durchzuführen. Insofern war dies für Schenefeld sicherlich ein einmaliges Ereignis. Selbstverständlich war auch der Probst unseres Kirchenkreises an der Amtseinführung beteiligt. Matthias Krüger begrüßte Pastorin Meyns im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde. Die Kirche war mit ca. 350 Personen sehr gut gefüllt, so dass viele Menschen aus der Gemeinde schon einen ersten Eindruck von Pastorin Meyns erhalten konnten.

Alle Mitwirkenden machten den Gottesdienst zu einem stimmungsvollen Ereignis und ließen Gottes Segen auf vielfältige Weise durch unsere Bonifatiuskirche wehen.







Im Anschluss erwartete die Gäste ein von fleißigen Händen zusammengetragenes Kuchenbufett im Gemeindehaus. Hier gab es die Gelegenheit für Grußworte und Gespräche. Nach anfänglichem Gedrängel verteilten sich alle gut in den verschiedenen Räumen und es folgte ein reger Austausch. Am frühen Abend und nach einigen Reden löste sich die Gesellschaft auf.

Der Kirchengemeinderat

5

4

Erntedank-Dekoraktion in Schenefeld

Wie im Bericht auf der vorherigen Doppelseite erwähnt, wurde am 5. Oktober in unserer Kirche Erntedank gefeiert. Neben der Ordination von Pastorin Meyns gab es also reichlich Gründe Gottesdienst zu feiern und Gott für die Ernte 2025 zu danken.

Traditionell wurde unsere Bonifatiuskirche hierfür von den vielen kreativen und fleißigen Händen der Landfrauen mit verschiedenen Erntegaben dekoriert. Diese Gaben ließen den Altarraum zusammen mit der Erntekrone in schönsten herbstlichen Farben erstrahlen. Auf den Bildern kann man einen Eindruck bekommen, wie schön die Kirche geschmückt wurde.







Vielen Dank an die Landfrauen für dieses Geschenk an unsere Kirche und die ganze Gemeinde. Dieser Dank ging am Tag des Gottesdienstes etwas unter und so möchten wir ihn in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes nochmal besonders betonen:

Liebe Landfrauen, ohne euren Einsatz wäre das Erntedankfest nicht das, was es Jahr für Jahr ist. Ihr seid kreativ und opfert eure Zeit, um die Kirche so schön zu gestalten. Vielen Dank dafür!

Der Kirchengemeinderat

Erntedank-Gottesdienst in Reher

Am 28. September konnten wir in unserer Kapelle den Erntedankgottesdienst feiern. So wie immer wurde der Altar mit Erntegaben und Blumen geschmückt. Die Erntekrone, inzwischen schon zehn Jahre alt und immer noch gut erhalten, gehört türlich auch dazu. Wir erlebten einen schönen Gottesdienst mit viel Musik und einer Predigt von Pastor Ranck, die uns sehr zum Nachdenken anregte. Später fanden dann noch zwei Taufen statt.

Pastor Ranck verabschiedete sich mit diesem Gottesdienst als Vertretungspastor.







Eine besonders schöne Tradition bei uns in Reher ist am Montag nach unserem Erntedankgottesdienst der Besuch der Kindergartenkinder in der Kapelle.

Mit gelben Schutzwesten bekleidet kommen sie angelaufen! Gemüse, Obst und Getreide werden angeschaut und zugeordnet. Aus Weizen und Roggen kann man Brot machen und aus Hafer macht man Hafermilch. Die Grünkohlpflanze ist vielleicht doch Brokkoli? Mais kennen natürlich alle Kinder. Und es gibt sogar grünen Kürbis.

Einige Kinder erzählen uns von Taufgottesdiensten, die sie in der Kapelle erlebt haben.

Zum Schluss essen alle noch einen roten Apfel und es gibt Laugenbrot.

Dann werden die Glocken geläutet und es geht wieder zum Kindergarten. Das hat wieder sehr viel Spaß gemacht.

Das Erntedank-Dekoteam Reher

Kirchenfrühstück

Eine Einladung erhalten alle Geburtstagskinder, die 70, 75, 80 Jahre und älter geworden sind.

Auch Gäste sind herzlich willkommen!

Dienstag, 13.01.2026 um 10:00 Uhr Dienstag, 07.04.2026 um 10:00 Uhr

Anmeldung: Kirchenbüro unter Telefon 04892 800011

Flüchtlingsarbeit in der Kirchengemeinde

Termine für den Cafétreff

Samstag, 15.11.2025 um 15:00 Uhr Samstag, 06.12.2025 um 15:00 Uhr Samstag, 17.01.2026 um 15:00 Uhr Samstag, 14.02.2026 um 15:00 Uhr

Kaffee & Musik mit Edda Sommer

Donnerstag, 06.11.2025 um 15:00 Uhr Donnerstag, 27.11.2025 um 15:00 Uhr (Weihnachtssingen) Donnerstag, 08.01.2026 um 15:00 Uhr Donnerstag, 05.03.2026 um 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen!

Anmeldung: Kirchenbüro unter Telefon 04892 800011

Weltgebetstag 2026

Freitag, 06.03.2026 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria





Konfirmationsjubiläen 2025

Goldene und Diamantene Konfirmation - ein Rückblick



Eine intensive Zeit, voller Gespräche, Begegnungen, Rück- und Einblicke. Und in all dem Vergangenen: das "Hier und Jetzt" und: "Was wird sein?". Was ist in diesen 50 und 60 Jahren nach der Konfirmation geworden? Sonnengereiftes Leben... Segen. Und war er dir auf deinem Weg "eine Kraft zum Tragen – oder einfach Taft zu deinem Kragen?"

In und um dieses Wochenende steckte viel Arbeit und Vorbereitung – und ohne euer Engagement, liebe Ehrenamtler der Gemeinde, wäre das nicht möglich gewesen. Klasse! Mit den Begegnungen haben wir uns gestärkt – seelisch, wie auch leiblich. Wir haben Gottesdienst gefeiert und wieder gesegnet, "was das Zeug hält".

Weil "das Zeug" hält, was es verspricht! "Also gib mir goldene Jahre, Gott und all das Funkeln in der Tiefe. Fülle meine Hände mit Licht und meine Gedanken mit Güte. Stärke mir Gott den Rücken und lass mir festen Boden unter meinen Füßen. Nimm ... mein Herz ... in deine Hände und heile es – am Ende. Mache DU, Gott, daraus Leben – und schaffe daraus Beben, das an allem wackelt und rüttelt – dass du mich einmal schüttelst und alles Tote von mir fällt, wie beim Märchen Sternentaler: Geld. Denn: EINMAL... Dann... wirst Du alles sein – für alle Herren und Damen dieser Welt."

Pastor Ulrich Ranck

Alles aus einer Hand



- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Notdienst





DRK Pflegedienste Steinburg gGmbH
Bahnhofstraße 11 · 25524 Itzehoe
Telefon 04821 - 6790-16 · Telefax 04821 - 6790-29
www.drk-kv-steinburg.de

Gottesdienste in Schenefeld

November

02.11.2025, 11:30 Uhr

Gottesdienst für Ausgeschlafene Jugendkreis

09.11.2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst (evtl. mit Taufen), Kirchenkaffee im Anschluss Pastorin Meyns mit Kinderkirche

16.11.2025, 10:00 Uhr

Volkstrauertag Pastorin Meyns

19.11.2025, 19:30 Uhr

Buß- und Bettag, Lobpreis-GD mit Segnung Hauskreise

23.11.2025, 10:00 Uhr

Ewigkeitssonntag Pastorin Meyns und Pastor Ranck

30.11.2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent (evtl. mit Taufen) Pastorin Meyns mit Kinderkirche

Dezember

07.12.2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst Pastor Ranck mit Kinderkirche

07.12.2025, 17:00 Uhr

Wohnzimmer-GD im Gemeindehaus in Hademarschen mit Abendbrot Pastorin Krückmann

14.12.2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent mit Kantorei Pastorin Meyns

21.12.2025, 18:30 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent mit Lobpreisteam Pastorin Meyns

24.12.2025, 14:00 Uhr

Familiengottesdienst Heiligabend Pfadfinder

24.12.2025, 15:30 Uhr

Familiengottesdienst Heiligabend Pfadfinder

24.12.2025, 18:30 Uhr

Christvesper Pastorin Meyns

25.12.2025, 10:00 Uhr

Weihnachtssingen am 1. Weihnachtstag Pastorin Meyns 25.12.2025

2. Weihnachtstag: Einladung in die Region

28.12.2025

Gottesdienst: Einladung in die Region

Januar 2026

04.01.2026, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst (evtl. mit Taufen) Pastorin Meyns

06.01.2026, 18:00 Uhr

Kerzenkirche Epiphanias Pastorin Meyns

11.01.2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Meyns mit. Kinderkirche

18.01.2026, 18:30 Uhr

Abendgottesdienst Kirchenkaffee im Anschluss Pastorin Meyns

25.01.2026, 11:30 Uhr

Gottesdienst für Ausgeschlafene Jugendkreis mit Kinderkirche

Februar 2026

01.02.2026, 10:00 Uhr

Familiengottesdienst (evtl. mit Taufen)
Pastorin Meyns mit Kinderkirche

08.02.2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Meyns mit Kinderkirche 15.02.2026, 18:30 Uhr

Abendgottesdienst Kirchenkaffee im Anschluss Pastorin Meyns

22.02.2026, 11:30 Uhr

Gottesdienst für Ausgeschlafene Jugendkreis mit Kinderkirche

27.02.2026, 19:30 Uhr

Lobpreisgottesdienst Hauskreise

Gottesdienst in der Kapelle Reher

23.11.2025, 14:00 Uhr

Ewigkeitssonntag Pastorin Meyns

24.12.2025, 17:00 Uhr

Christvesper Pastorin Meyns

Hinweis

Die Gottesdienstzeiten können sich kurzfristig ändern.

Schauen Sie vor den Gottesdiensten gerne in die Zeitung, die Aushänge und auf unsere Internetseite, ob es Veränderungen gibt.

www.kirche-schenefeld.de

Stufen des Lebens - Erzähl mit deine Geschichte

An vier Abenden im Juni und Juli fand der diesjährige Kurs "Stufen des Lebens – Erzähl mir deine Geschichte" statt. Gemeinsam sind wir den Lebensweg von Mose nachgegangen.

Von seiner Geburt, über die Rettung aus dem Nil und die Zeit, die ihm anschließend noch bei seiner Mutter und der Familie gegeben war.



Von seinem Heranwachsen am Königshof, seinem Schmerz über die schlechte Behandlung der Sklaven, seinem eigentlichen Volk und seiner Tat an einem ägyptischen Aufseher, von seiner Flucht.

Von seiner Begegnung mit Gott am Dornbusch und seinem Auftrag, das Volk in die Freiheit zu führen, von seinen Selbstzweifeln und Einwänden und seinem Aufbegehren, von der Liebe und den Zusagen, die Gott ihm dann immer und immer wieder gegeben hat.



Von seinem Weg in seine Vergangenheit und der Begegnung mit seinem Bruder Aaron, von dem gemeinsamen Weg zum Pharao, von den vielen schrecklichen Plagen.



Und schließlich von dem Auszug aus Ägypten durch das geteilte Meer.



In dieser Lebensgeschichte von Mose spiegeln sich exemplarisch Auseinandersetzungen und Reifungsschritte wider, wie sie charakteristisch sind für den Lebensweg eines jeden Menschen, der aus dem Land der Knechtschaft zu sich selber findet.



Alle Szenen, wie Israel zu seiner Freiheit und zum Ort seiner Bestimmung gelangt, sind Bilder und Stationen eines Prozesses, den wir durchlaufen müssen, wenn wir zu uns selbst finden wollen.

Genau genommen geht es dabei nicht um Selbstfindung, sondern darum, seinem Gott zu begegnen. Es erhebt sich die Frage: Wie ist es möglich, dass ein Mensch herauskommt aus der Menschenfurcht und nach und nach dahin gelangt, letztlich nur Gott zu fürchten?

Wem es gelingt, seine Menschenfurcht in Gottesfurcht umzuwandeln, der findet seine Freiheit und sich selbst, so behauptet die Geschichte vom Auszug aus Ägypten. Jedoch der Weg dahin ist lang. Ihn zu begehen war das Schicksal Israels als Volk. Ihn nachzugehen ist der Auftrag jedes einzelnen als Mensch.

Euer Stufenteam



Sola '25 – Gemeinschaft erleben, Glauben teilen, Erinnerungen schaffen

Vom 25. Juli bis zum 8. August fand das diesjährige Sommerlager statt. Ein lebendiges Miteinander von Kindern, Jugendlichen und engagierten Mitarbeitenden, das geprägt war von Gemeinschaft, Glauben und Abenteuerlust. Bereits das Vorkommando bereitete mit viel Herzblut das Gelände vor, so dass die Sipplinge und Wölflinge in ein liebevoll gestaltetes Lager einziehen konnten.

Die Tage begannen mit Frühstück unter freiem Himmel und endeten oft am knisternden Lagerfeuer.





Sicherheit wurde großgeschrieben – mit Unterweisungen, strukturierter Organisation und einem starken Miteinander. Auch das Wetter konnte der Stimmung nichts anhaben. Ob Sonne oder Regen, der leider die meiste Zeit überwog – die Freude war spürbar.

Besondere Momente gab es reichlich. Geburtstagskinder wurden hochleben gelassen – mit Kuchen, Liedern und Luftsprüngen. Ein Ausflug nach Haithabu brachte uns Geschichte zum Greifen nah. Das "Bibelthing" lud zur geistlichen Vertiefung ein. Musikalisch wurde ebenfalls viel geboten. Von spontanen Sessions bis zu geplanten Auftritten, für die fleißig geübt wurde.

Ein sportliches Highlight war das große Scoutball-Turnier, bei dem Teamgeist und Fairness im Mittelpunkt standen. In den vielfältigen AGs konnten die Teilnehmenden kreativ werden. Halstuchknoten wurden geknüpft, Stühle gebaut, Schilder mit "Brennpetern" kunstvoll gestaltet und vieles mehr wurde hergestellt. Die Theaterstücke über das Leben der Wikinger begeisterten mit Witz, Tiefe und liebevoller Inszenierung.

Ein besonders bewegender Moment war der Taufgottesdienst, der mitten im Lagerleben stattfand und viele Herzen berührte. Auch die Geländespiele – ob bei Tageslicht oder in der spannenden Nachtversion – sorgten für Nervenkitzel und ausgelassene Freude. Zwischendurch gab es immer wieder Raum für das, was ein Lager besonders macht: Spielen, Lachen und Gemeinschaft erleben.

Hinter den Kulissen sorgten zahlreiche Teams für einen reibungslosen Ablauf. Von der Platzorganisation über die Tagesleitung, Logistik und Technik bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit, medizinischer Versorgung und Bürokoordination.

Die Küche versorgte alle mit köstlichen Mahlzeiten und bewahrte das Lager augenzwinkernd davor, sich "gegenseitig aufzufressen". Mit viel Übersicht, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein wurde das Lager getragen und gestaltet.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden, Unterstützenden und Teilnehmenden für ihre Zeit, ihr Herzblut und ihren Glauben an das, was dieses Lager möglich gemacht hat. Das Sommerlager 2025 war mehr als ein Ferienprogramm. Es war ein Ort der Begegnung, des Glaubens und der Freude.

Die Pfadfinder



18

Weihnachtsmarkt 2025 rund um die Bonifatiuskirche

Wenn der Duft von frisch gebackenen Kuchen durch die kalte Winterluft zieht, Kinderaugen im Lichterglanz strahlen und Musik die Herzen wärmt – dann ist es wieder soweit: Der Schenefelder Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore.

Am Samstag, den 29. November, verwandelt sich der Kirchhof rund um die Bonifatiuskirche und das Gemeindehaus in ein festlich geschmücktes Winterwunderland. Gemeinsam mit dem Gewerbe- und Bürgerverein, den Pfadfindern, der chengemeinde und vielen weiteren engagierten Schenefelder*innen erwartet euch ein buntes Programm für Groß und Klein.

Im gemütlichen Pfadfindercafé im Gemeindehaus laden frisch gebrühter Kaffee und eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen zum Verweilen ein. Perfekt für eine kleine Auszeit mitten im Trubel. In der Bonifatiuskirche ist wieder ein buntes, musikalisches Programm vorbereitet, welches festliche Klänge in die Herzen trägt – von besinnlich bis beschwingt.

Im Amtsgebäude und auf dem Kirchhof präsentieren kunsthandwerkliche AusstellerInnen ihre handgefertigten Unikate: Geschenkideen, winterliche Dekorationen und liebevoll gestaltete Einzelstücke laden zum Stöbern ein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – mit herzhaften und süßen Speisen, die wunderbar zu Glühwein und anderen warmen Getränken passen.

Der Weihnachtsmann wird persönlich erwartet und bringt nicht nur kleine Überraschungen, sondern auch strahlende Kinderaugen. Kreative Mitmachaktionen sorgen für Spaß und unvergessliche Momente.

Zum krönenden Abschluss wird der lebendige Adventskalender eröffnet. Viele Familien, Geschäfte oder Vereine laden zu sich ein, um die Vorfreude auf Weihnachten in jedem Herzen zu entfachen.

Kommt vorbei, bringt eure Familie und Freund*innen mit und erlebt einen Tag voller Wärme, Musik und Lichterglanz. Lasst den Alltag hinter euch und taucht ein in die festliche Atmosphäre auf dem Kirchhof – wir freuen uns auf euch!



Pfadfindercafé

Backen für das Pfadfindercafé – Jede Leckerei zählt!

Auch in diesem Jahr möchten wir unser Pfadfindercafé beim Weihnachtsmarkt mit einer liebevoll zusammengestellten Auswahl an Kuchen, Torten und anderen süßen Köstlichkeiten füllen – und dafür brauchen wir eure Unterstützung!

Ob einfache Muffins, knusprige Kekse oder ein Familienrezept aus Omas Backbuch. Jede Spende ist willkommen und hilft dabei, unser Café zu einem warmherzigen Treffpunkt für alle Besucher*innen des Schenefelder Weihnachtsmarktes zu machen. Besonders beliebt sind selbstgemachte Torten – aber keine Sorge, es muss kein Meisterwerk sein. Hauptsache mit Liebe gebacken!

Der Erlös aus dem Verkauf fließt direkt in die Pfadfinderarbeit und unterstützt zukünftige Fahrten, Aktionen und Erlebnisse für unsere Kinder und Jugendlichen.

Die Spendenabgabe findet am Samstag, den 29. November 2025, ab 10:00 Uhr statt. Wer Backformen zurückhaben möchte oder Fragen hat, kann sich gerne melden:

pfadfinder-schenefeld@kkre.de

Herzlichen Dank für eure Mithilfe und Großzügigkeit – gemeinsam machen wir den Weihnachtsmarkt nicht nur festlich, sondern auch richtig lecker. Frohes Backen und "Gut Pfad"!

Eure Schenefelder Pfadfinder





Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit 67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden.
Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut.
Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.



Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende





Der Igel ist nachtaktiv, wird im Durchschnitt 2-4 Jahre alt und hat wie kein anderes Tier ein besonderes Stachelkleid. Abwehr

Steinadler

r Winzling-

Bei der Geburt hat der Igel nur etwa 100 Stacheln. Diese sind noch unter der

aufgequollenen Haut, damit die Mutter bei der Geburt nicht verletzt wird.

Die Igelbabys sind ca. 6 cm klein, nackt, blind und wiegen grade mal 25 gramm

Fressen Haupt ist die sache

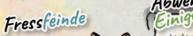
Rund sechs Wochen werden Igelbabys gesäugt. Dann gibt es richtiges Fressen. Die Mutter bringt nicht bei, was essbar ist und nicht. Das müssen sie selber lernen. Dazu schnüffeln sie lautstark mit ihren empfindlichen Nasen.





Aufgabe

Wie viel Gramm muss ein Igelkind wiegen, um den Winterschlaf zu überleben? Addiere alle Zahlen zusammen!



Jeder einzelne Stachel hat einen Muskel und bei Gefahr werden die Stacheln aufgestellt.

Das Stachelkleid kann sich bis zur Schnauze und über die Füße und Schwanz ziehen. Eine richtige Kugelform.



Winterschlaf

die Igel. In Hecken oder Laubhaufen sind sie vor Kälte, Wind und Feuchtigkeit geschützt.



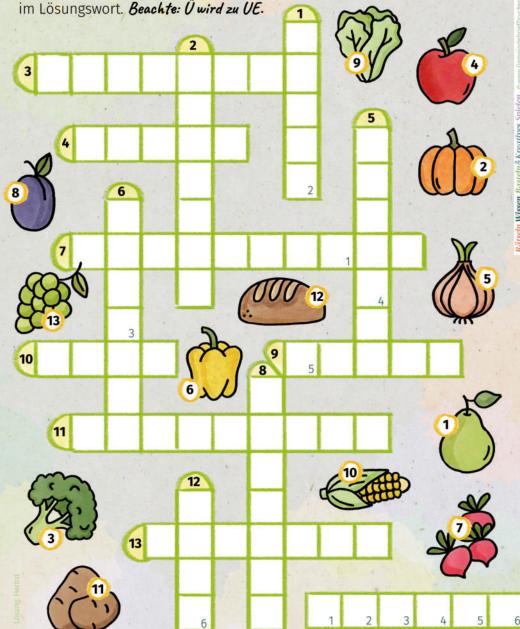
Igelstacheln bestehen aus demselben Material wie unsere Haare.

Bei einem erwachsenen Igel sind ca. 6000-8000 bruchsichere Stacheln auf dem Rücken



Erntedank-Rätsel

Wenn die Erntezeit kurz bevorsteht, ist auch das Erntedankfest nicht weit. An diesem Fest wollen wir Gott danken. Durch die Ernte versorgt er uns mit ausreichend Nahrung. Du siehst hier nur einen Teil der Erntegaben, die wir genießen dürfen. Wann das Erntedankfest gefeiert wird, erfährst du



Angebote für Erwachsene

Bibelgesprächskreis

Dienstags, 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Gebetskreis

Donnerstags, 20:00 Uhr in der Bonifatiuskirche

Hauskreise

Wenden Sie sich bei Interesse gerne an das Kirchenbüro. Dann stellen wir Montags ab 19:45 Uhr im Ev. Gemeinde-Kontakt zu den Hauskreisleitenden her.

Kirchenfrühstück

Vierteljährlich, Informationen im Kirchenbüro

Singe-Nachmittag

Vierteljährlich, 1. Donnerstag im Ouartal, Informationen im Kirchenbüro

Freundeskreis

Donnerstags, 20:00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt über Telefon 04872 3437

Besuchskreis

Leitung: Anke Möller Kontakt über das Kirchenbüro

Musik

Kantorei

Montags ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Lobpreisteam

Donnerstags 14-täglich ab 17:30 Uhr in der Bonifatiuskirche Kontakt: krueger-susann@web.de

Posaunenchor

haus Hademarschen (Propst-Treplin-Weg 6)

Kontakt: 0179-7140599

Jugend

Jugendkreis

Donnerstags ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Bonifatiuspfadfinder

Mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr (7-10 Jahre)

Freitags, 16:00 - 18:00 Uhr (alle Altersgruppen)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstraße 31 25560 Schenefeld

Kirchenbüro Öffnungszeiten

Di.+Do. 09·00 - 12·00 Uhr Do: 15:00 - 17:00 Uhr

Evangelische Bank Kiel **BIC: GENODEF1EK1** Kirchengemeinde: DF75 5206 0410 0205 0020 44

Friedhof: DF22 5206 0410 0305 0020 44

Impressum:

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld (Holstenstraße 31, 25560 Schenefeld)

Auflage: 2680

Druck: Gemeindebriefdruckerei Redaktion: S.Boll (v.i.S.d.P.), M. Hauschild, M.Sobek

Layout: M. Sobek



Pastorin Friederike Meyns Tel.: 0152-21592614 friederike.meyns @kkre.de



Kirchenbüro Meike Hauschild Tel.: 04892/800011 kirchenbueroschenefeld@kkre.de



Küsterei Gudrun Rutschmann Tel.: 04892/800011 kuesterin.rutschmann @gmail.com



Friedhofsverwaltung Uwe Knaack Mobil: 0171/5103500 kirchenbueroschenefeld.@kkre.de

